

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

Mittwoch, den 17. September 1884.

(3796—3) **Kundmachung.** Nr. 6250.

Bei der Ignaz Freiherr v. Gallenfelschen Fräuleinstiftung ist vom 1. Juli angefangen der zweite und dritte Platz mit dem derzeitigen jährlichen Ertrage à 168 fl. 70 kr. in Erledigung gekommen.

Zum Genuße dieser Stiftung sind mittellose und gut gefittete Fräulein des krainischstädtischen Adels und vor allem Anverwandte des Stifters berufen.

Die Gesuche um die Verleihung obiger Stiftplätze sind mit dem Taufschaine, Armuts- und Sittenzeugnisse, dem legalen Nachweise des Adels der Domofamiliendchaft und der allfälligen Verwandtschaft mit dem Stifter zu belegen und bei dem gefertigten Landesauschusse

bis 15. Oktober 1884

einzubringen.

Laibach am 5. September 1884.

Vom krainischen Landesauschusse.

(3791—3) **Kundmachung.** Nr. 1532.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Leuzenfeld

auf den 17. September 1884

und die nachfolgenden Tage festgesetzt ist.

Es werden demnach alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, von diesem Tage ab in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 12. September 1884.

(3764—2) **Kundmachung.** Nr. 4647.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gemacht, daß zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Lahnitz

die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den

29. September 1884,

vormittags 8 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Beisügen angeordnet werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 9ten September 1884.

(3845—1) **Kundmachung.** Nr. 14971.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der Erhebungen

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Altdorf

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralmappe und den Erhebungsprotokollen vom 15. September 1884 an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht aufliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der

27. September 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Hypothekarforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. September 1884.

(3832—2) **Kundmachung.** Nr. 7915.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Unterlag

gepflogenen Erhebungen, verfaßten Besitzbogen nebst dem berechtigten Verzeichnissen, der berechtigten Mappe und dem Erhebungsprotokolle in dieser Gerichtskanzlei vom 15ten September l. J. angefangen durch 14 Tage zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

29. September 1884

hiergerichts angeordnet.

Denjenigen Parteien, welche die Nichtübertragung einer amortisierbaren Hypothekarforderung begehren können, wird verlautet, daß sie binnen vierzehn Tagen um die Nichtübertragung ansuchen müssen, und daß die Verfassung derjenigen Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

Gottschee am 13. September 1884.

(3682—3)

Kundmachung.

Nr. 11005.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuauflage der Grundbücher in den unten verzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Oktober 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingelegt, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Veränderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Veränderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 30. September 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Berslin	Rudolfswert	6. August 1884, Z. 9728.
2	Kojlet	Loitsch	13. „ 1884, Z. 10081.
3	Raunit	Laas	13. „ 1884, Z. 10082.
4	Großborn	Gurkfeld	20. „ 1884, Z. 9897.
5	Telke	Rastensfuß	20. „ 1884, Z. 10112.
6	Großpodluben	Rudolfswert	20. „ 1884, Z. 10113.
7	Zauerburg	Kronau	20. „ 1884, Z. 10405.
8	Altositz	Laß	27. „ 1884, Z. 10706.

Graz am 3. September 1884.

Anzeigebblatt.

(3803—1) **Oglas.** St. 8068.

Oglas.

Dné 27. septembra 1884 ob 11. uri dopoludné se bo pri tej sodniji tretja eksekutivna dražba zemljišča Ane Melkovič iz Železnikov pod ekst. št. 109 davkarske občine Drašiče vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 5. septembra 1884.

(3802—1) **Oglas.** St. 8067.

Oglas.

Dné 27. septembra 1884 ob 11. uri dopoludné se bo pri tej sodniji tretja eksekutivna dražba zemljišča Ive Starašiniča iz Krasince pod kurr. št. 129 grajščine Krup vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 5. septembra 1884.

(3673—1) **Izrek.** St. 4306.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici v izvršbenej zadevi Jakoba Turka iz Zverčega proti Tereziji Malnar iz Prickerke, z ozirom na uže na strani 920 uradnega lista razglašeni izrek ddto. 5. januarja 1884, št. 26, objavlja, da se bode zemljišče urb. št. 50 a, cenjeno na 1100 gld., eksekutivno pod prejšnjimi pogoji prodajalo na

11. oktobra,

11. novembra in

12. decembra 1884,

vselej ob navadnej uri v sodnijske pisarni.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 14. avgusta 1884.

(3800—1) **Naznanilo.** St. 7235.

Naznanilo.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Radoš iz Radoš št. 3 se je ime noval kuratorjem ad actum v osebi gosp. Jožefa Nemaniča iz Metlike in temu cenilni odlok od 4. avgusta 1884, številka 7235, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 4. avgusta 1884.

(3801—1) **Objava.** St. 8069.

Objava.

Dné 27. septembra 1884 ob 11. uri dopoludné se bo pri tej sodniji tretja eksekutivna dražba zemljišča Janeza Verviščarja iz Dragomlje Vasi pod ekst. št. 21 davkarske občine Bušinja Vas vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 5. septembra 1884.

(3551—2) **Oglas.** St. 6872.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Janeza Ivanetiča iz Metlike št. 69 proti Gabrijeli Colner iz Metlike, ozir. njenim neznanim dedičem, zaradi 1000 gld. s. pr. redna ustna razprava na

7. novembra 1884

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leop. Ganglu iz Metlike uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 24. julija 1884.

(3810—2) **Oglas.** St. 8418.

Oglas.

Dné 20. septembra 1884 se bode druga eksekutivna dražba Ive Slobodnikovih posestnih in užitnih pravic na parcele št. 2265, 2280, 2278, 2285, 2296 in 2283 davkarske občine Bojanja Vas vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. septembra 1884.

(3601—2) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** St. 4227.

Dné 20. septembra 1884 se bode druga eksekutivna dražba Ive Slobodnikovih posestnih in užitnih pravic na parcele št. 2265, 2280, 2278, 2285, 2296 in 2283 davkarske občine Bojanja Vas vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. septembra 1884.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Alojzija Koblerja iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Mice Tomazičevega, sodno na 2853 gld. cenjenega zemljišča, vlož. št. 244 davkarske občine liberske v Jevši.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. septembra

drugi na

22. oktobra

in tretji na

25. novembra 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in

drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 3. julija 1884.

(3714—3) **Executive** Nr. 16468.

Executive

Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Verhovc (durch Dr. von Wurzbach) die executive Feilbietung der der Ursula Sever, verehelichten Gregorc in Rozarje auf Grund des Ehevertrages vom 31. Mai 1865 zustehenden, bei der Verlassabhandlung nach Paul Sever liquidirten Heiratsgutsforderung pr. 1000 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. September

und die zweite auf den

8. Oktober 1884,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisaze angeordnet worden, daß diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben wird.

Laibach am 25. August 1884.

(3476—3)

Nr. 3693.

Reaffumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 29. September 1881, Z. 4759, auf den 10. Jänner und 10. Februar 1882 angeordnete und sohin mit dem Bescheide vom 11. Dezember 1881, Zahl 6426, fixierte zweite und dritte Feilbietungs-Tagung der dem Johann Ribterich gehörigen Realität Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Laibach mit dem früheren Anhang hiergerichts auf den

7. Oktober und

7. November 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, reaffumiert wurde.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 16ten August 1884.

(3689—3)

Nr. 2411.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Novak von Rosenberg gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 68, Einlage Nr. 113 ad Herrschaft Sittich sammt An- und Zugehör, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. September,

die zweite auf den

28. Oktober

und die dritte auf den

26. November 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten September 1884.

(3779—3)

Nr. 3649.

Erinnerung

an Matthäus Warl, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Matthäus Warl, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Johann Globotnik von Eisern sub praes. 12. August 1884, Z. 3649, die Klage auf Anerkennung des Eigentums der Realität Urb.-Nr. 274, fol. 555 ad Dominium Eisern, eingebracht, worüber die Tagung hiergerichts auf den

23. September 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Levičnik von Eisern als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 13. August 1884.

(3724—2)

Nr. 3786.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Ursula Weide, Tabulargläubigerin der Realität des Andreas Ribert von Zirovse, hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionsache des Herrn Josef Lorenci (durch Herrn Dr. Sajovic) in Laibach gegen Andreas Ribert von Zirovse Nr. 11 pcto. 189 fl. 42 kr. Georg Skofic von St. Weit unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides zum Curator ad actum bestellt worden sei.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 3ten September 1884.

(3671—3)

Nr. 6362.

Erinnerung

nach dem verstorbenen Michael Rom von Gottschee, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem verstorbenen Michael Rom von Gottschee, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Franz Röhrl von Gottschee pcto. schulbigen 100 fl. das exec. Real- schätzungsgefuhr de praes. 8. August 1884, Z. 6362, rücksichtlich der im Grundbuche der Steuergemeinde Gottschee Einlage Nr. 34 angebracht, worüber die Tagung auf den

20. September 1884

an Ort und Stelle der Realität angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erler von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. August 1884.

(3672—3)

Nr. 6923.

Erinnerung

an Maria Sterbenz von Unterdeutschau Nr. 35, resp. deren Verlassmasse.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Maria Sterbenz von Unterdeutschau Nr. 35, resp. deren Verlassmasse, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Deutschmann von Oberdeutschau Nr. 4 das Capitals-Auffindungsgefuhr pcto. 266 fl. sammt Anhang de praes. 22. August 1884, Z. 6923, eingebracht.

Da der Aufenthaltort der Erben der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erler von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27. August 1884.

(3711—3)

Nr. 11554.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei über Requisition des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 31. Mai 1884, Z. 3004, zur Hereinbringung der dem gewerblichen Aushilfscaffevereine in Laibach gegen Frau Anna Gosar, Realitätenbesitzerin in Schischka, zustehenden Forderung aus dem wechselseitlichen Zahlungsauftrage vom 31. Jänner 1880, Z. 712, per 300 fl. nebst 6proc. Zinsen seit 30. Jänner 1880, der Executionskosten aus dem Bescheide vom 9. Februar 1884, Z. 822, per 4 fl. 27 kr. und der in diesem Bescheide verzeichneten, auf 58 fl. 01 kr. bemessenen und weiteren Executionskosten die executive Feilbietung der nachstehenden, auf Namen der Anna Gosar vergewährten, für obige Forderung per 300 fl. sammt Anhang mit executivem Pfandrechte belegten und executive geschätzten Realitäten, als:

- 1.) Wiesrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 258 der Catastralgemeinde Waitisch im Schätzwerte per 450 fl.;
- 2.) Hausrealität Nr. 30 in Untersischka, Grundbuchs-Einlage Nr. 93 der Catastralgemeinde Untersischka, im Schätzwerte per 8000 fl.;
- 3.) Acker- und Wiesrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 92 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 300 fl.;
- 4.) Wirtschaftsgebäude mit Wies-parcelle sub Grundbuchs-Einlage Nr. 94 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 500 fl.;
- 5.) Ackerrealität Einlage Nr. 98 der Catastralgemeinde Untersischka, im Schätzwerte per 140 fl.;
- 6.) Ackerrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 97 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 80 fl.;
- 7.) Waldrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 100 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 250 fl.;
- 8.) Acker- und Weiderealität Grundbuchs-Einlage Nr. 96 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 472 fl.;
- 9.) Waldrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 95 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 180 fl.;
- 10.) Waldrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 295 der Catastralgemeinde Obersischka im Schätzwerte per 270 fl.;
- 11.) Waldrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 297 der Catastralgemeinde Obersischka im Schätzwerte per 50 fl.;
- 12.) Waldrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 101 der Catastralgemeinde Nr. 101 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 150 fl. und
- 13.) Waldrealität Grundbuchs-Einlage Nr. 102 der Catastralgemeinde Untersischka im Schätzwerte per 120 fl., bei drei Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1884,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandrealtäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfaß der Feilbietungsbedingnisse, welche sammt dem Schätzungsprotokolle und den Grundbuchsextracten hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, hintangegeben werden. Kaufsüchtige haben bei Beginn der Feilbietung ein 10proc. Badium des Schätzwerthes der betreffenden Realitäten zu Händen des Licitationscommissärs zu erlegen.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Juli 1884.

(3795—3)

Izrek.

[St. 4624.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici objavlja k izreku št. 2117 na str. 1454 uradnega lista „Laibacher Zeitung“, da ni bilo k prvej dražbi zemljišča vložna štev. 81 katastralne občine Vinice nobenega ponudnika in da bode tedaj druga dražba dne

23. septembra 1884

s prejšnjimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. septembra 1884.

(3545—2)

St. 7563.

Razglas.

Tožba Jankota Severa iz Sel proti Janezu Starcu staršemu od tam zaradi 16 gld. 6 kr. s pr., čez koje se z je tusodnim odlokom dne 13. marca 1884, št. 7563, malotna razprava na

5. novembra 1884

ob 8. uri dopoludne pri tej sodnji odločila, se je za neznano kje v Ameriki živečega toženca njegovemu oskrbniku gosp. Franu Furlanu iz Metlike uročila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 13. avgusta 1884.

(3600—3)

St. 5106.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Ane Marn iz Lazov dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Cimermanovega iz Goliša, sodno na 210 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 15 davk. občine Kresniški Vrh v Golišah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

23. septembra,

drugi na

22. oktobra,

tretji na

25. novembra 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek, ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. avgusta 1884.

(3599—3)

Štev. 5120.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Grabnarja iz Sv. Ožboda dovoljuje se izvršilna dražba Janez Hribarjevega, sodno na 3473 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 3, z. I, stran 146 ad „Gallenberg“ v Izlakah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. septembra,

drugi na

22. oktobra

in tretji na

25. novembra 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek, veni zapisnik in zemljeknjižni izpisek, ležé v registraturi na ogled.

Neznano kje bivačim dedičem in pravnim naslednikom tabularancev Marjane, Helene, Mete in Neže Wregar, ter njihovih starišev postavi se gosp. Luka Svetec, c. kr. notar, kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. avgusta 1884.

Ein dürftiger Ober-Realschüler
wünscht
Unter-Realschüler und Volksschüler
zu instruieren.
Auch gegen Verpflegung.
Anfrage im Comptoir d. Bl. (3852)

Universitätshörer
der die Matura mit Auszeichnung gemacht hat,
ertheilt (3793) 3—2
Gymnasialschülern Unterricht.
Auch gibt er **Sectionen** in den **Elementargründen des Französischen und Italienischen.** Gefällige Anträge unter „X 9 3“ an die Administration dieses Blattes.

Kostherren u. Studenten
(3840) werden aufgenommen: 3—2
Congressplatz Nr. 6, III. Stock.

Eine Dame aus deutscher Familie in Görz wünscht ein oder zwei (2729) 3—3

Knaben
oder auch ein junges Fräulein in ganze Verpflegung zu nehmen. Unterricht in französischer und englischer Sprache und Clavier kann zu Hause ertheilt werden. Briefe an **E. B.,** Görz, Via Morelli 32, II. Stock, Thür rechts.

Krain.-küstenl. Forstverein.
Ueber vielseitiges Ansuchen aus der Reihe der p. t. Vereinsmitglieder hat der gefertigte Ausschuss beschloffen, die heuer in Pola abzuhaltende
Generalversammlung
auf das Jahr 1885 zu vertagen.
Der Ausschuss des krain.-küstenl. Forstvereins. (3747) 3—3

Jedermann
der ehrenhaften Charakters ist und Lust zur Arbeit hat, überhaupt verdienen will, speciell Familienväter können sich einen dauernden, sicheren und hinreichenden Verdienst erwerben, um ihre Familie anständig zu ernähren. (3744) 3—2
Zuschriften an
G. Neidlinger
Graz, Sporgasse Nr. 16.

In der Judengasse Nr. 8
ist im ersten Stocke eine schöne
Wohnung
bestehend aus 3 Zimmern, Sparherdfische, Speisekammer, Holzlege und Dachboden, bis Michaeli d. J. zu vermieten. — Das Nähere beim Hauseigentümer im Hause. (3748) 3—3

Im Hause Nr. 9 am Rathhausplatz
sind zwei schöne (3749) 3—2
Wohnungen
eine im zweiten Stocke mit fünf Zimmern und Zugehör, die andere im dritten Stocke mit zwei Zimmern und Zugehör, von Michaeli an zu vermieten.
Näheres beim Hauseigentümer Herrn **Ölk,** Kleiderhandlung am alten Markt Nr. 4.

Die Parterre-Loge
(3844) **Nr. 15 (rechts)** 3—2
ist ganz oder ein Viertel
zu vergeben.
Auskunft: Congressplatz im Gustav Fischer'schen Hause, I. Stock.

Düsseldorfer Fabrik (Krakau)
empfiehlt ihren
Senf
dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden.
Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 11

Packer

findet Aufnahme für unsere **Candidaten-Fabrik.** Derselbe muss lesen und schreiben können und möglichst schon Warenkenntnisse (3853) 3—1 besitzen.

Aug. Tschinkels Söhne
in Laibach.

Feinster Wabenhonig
(3630) 10—4 ist zu haben bei
Oroslov Dolenc
Theatergasse 10.

Hausverkauf.
Ein Haus in Laibach, Chrön-gasse Nr. 14,

bestehend aus 7 Zimmern und ebensoviele Küchen, Holzlegen und 3 Kellerabtheilungen, einer größeren gemauerten Torschuppe und verhältnismäßig großem Hofraume, mit einem Jahreszinse per 356 fl., welches nach der Steuer abzüglich der Erhaltungskosten und Steuerabgaben einen reinen Wert von über 4800 fl. repräsentiert, schuldenfrei, ist wegen besonderer Verhältnisse aus freier Hand um 4500 fl. zu verkaufen. (3681) 3—3
Als Anzahlung werden 3000 fl. gefordert, während der Rest gegen 5proc. Zinsen am Hause sichergestellt verbleiben kann.
Bemerkt wird, daß von der krainischen Sparcasse darauf ein Darlehen per 1500 fl. bewilligt wurde, welches sofort behoben werden kann. — Näheres in der Administration d. Bl.

Stoffe
für Damen- und Herrenkleider
nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelmäßig-wenigen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 6. W. aus guter Schafwolle;
" 8,—" " besserer "
" 10,—" " feiner "
" 12,40 " ganz feiner "
Peruvians aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das Neueste für Damen-Tschkleider per Meter fl. 2.—
Schwarz Pelz-Palmerston, reine Schafwolle, für Damen-Winterpaläts per Meter fl. 4.—
Reise-Plüsch per Stück fl. 4, 6, 8 und bis fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden für Damen-costume und Regenmäntel, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvians, Dooking empfiehlt
Joh. Stikarofsky
gegründet 1866
Fabrics-Niederlage in Brunn.
Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen über fl. 10 franco. — Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 100.000 fl. 6. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben, nun bin ich gezwungen, dazwischen Reste tief zu herabgesetzten Preisungen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten kein Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bliebe, und ist demnach ein reiner Schwund, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich. — Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. (3624) 20—6
Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

(3817—2) Nr. 2820.
Bekanntmachung.
Hierüber wird dem verstorbenen Jakob Skufca von Sinach, resp. seinen Rechtsnachfolgern, Herr Franz Florjancic aus Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsscheid vom 25. Juli 1884, Z. 2100, übermittelt.
R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. September 1884.

Visitkarten
in hübscher Ausführung
empfehlen
Kleinmayr & Bamberg
in Laibach
Bahnhofgasse 15, Congressplatz 2.

Kundmachung.

Die krainische k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft wird am 27. September d. J. um 9 Uhr vormittags in **Krainburg** im Hofe des Gasthauses „pri Zumri“

etliche 6 Stück Zuchtstiere und 2 Kalbinnen der Möllthaler Rasse

im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Zuchtthiere werden einzeln um den halben Ankaufspreis, den die Gesellschaft hiefür ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem übergeben, dass er den Meistbot gleich bar erlegt und sich mittelst schriftlichen Reverses verpflichtet, das erstandene Thier wenigstens durch zwei volle Jahre im Lande für die Zucht zu halten, weshalb aber auch nur hierländige Viehzüchter zur Licitacion zugelassen werden.

Laibach am 15. September 1884.

Der Centralausschuss
der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain.

Sensen- und Stahl-Licitation.

Am 22. September und 6. Oktober 1884 findet infolge Bewilligung des Bezirksgerichtes Kronau vom 24. Juli 1884, Z. 1144, die executive Versteigerung von **13 Kisten Stahl** im Schätzwerte von 25 fl. per Kiste und **141 Kisten Sensen** im Schätzwerte von 10 fl. per Kiste am **Bahnhofs Ratschach** statt.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer

Südbahnstation Markt Tüffer (nicht zu verwechseln mit Römerbad).

Das Etablissement bleibt während des ganzen Winters dem p. t. Publicum zur Benützung geöffnet. Sämmtliche Räume im Curhause sind heizbar; grösster Comfort, elektrische Beleuchtung etc. etc. (3645) 6—4

Bank-Commissionshaus

A. R. Singer

(3646) 6—4

Wien, IX., Wafagasse Nr. 6

übernimmt Aufträge für die Wiener Börse zum Kauf und Verkauf aller börsenmäßigen Effecten zu constantesten Bedingungen.

Durch meine directen Verbindungen mit den hervorragendsten finanziellen Kreisen der Wiener und ausländischen Börsen bin ich in der günstigsten Lage, meinen Committenten die verlässlichsten Rathschläge zu ertheilen.

Auskünfte über Speculationen und Capitalsanlagen bereitwilligst mündlich oder schriftlich.

Wegen Auflösung des Geschäftes

gänzlicher Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

im Wiener Bazar

Rathhausplatz Nr. 14.

Empfehlenswert wären in reicher Auswahl:

(3295) 12—9

Kinderspielzeuge, Leder- und Bronzwaren, Albums, Schmuck, diverse Wippesartikel und unzählige andere Bedarfsartikel.

Transport auf gespannten Stahlseilen oder -Stangen.
DRAHTSEIL-BAHNEN, System TH. OBACH.
Ueber 60.000 Meter in Betrieb und Ausführung.
Für Kohlen, Erze, Steine, Sand, Torf, Scheitholz, Fabriksgüter, Feldprodnate, Kriegsproviant, Festungsbauteile, Anschüttungen etc., auf jede Länge, in jedem Terrain.
Grosse Leistung! Geringe Kosten!